

DEUTSCHLANDS NORDEN...

Text & Fotos: ROAD CONCEPT



Berlin, Berlin, wir fahren DURCH Berlin“. Diesen abgewandelten Schlachtruf der Fußballfans mit Pokalfinaleambitionen haben wir im Ohr, während wir die Straßen unserer Hauptstadt unter die Reifen nehmen. Jetzt ist die Berliner

Innenstadt nicht unbedingt ein Tourentipp, ein Besuch der ehemals geteilten Stadt aber ein Muss. Am bekanntesten Berliner Bikertreff, der Spinnerbrücke, erfahren wir im Benzingespräch, wohin der Berliner Tourenfahrer sein Bike lenkt. Hoher

Fläming, Märkische Schweiz und Oderbruch gehören ebenso zu den Favoriten, wie der Spreewald und die Uckermark. Genau diese soll das erste Ziel unserer Reise durch den Norden Deutschlands sein und nachdem wir Brandenburger Tor, Siegessäule und Bellevue gesehen haben, bewegen wir uns auf der Landkarte nach oben in Richtung Mecklenburg-Vorpommern.

Nach dem hektischen Berlin kehrt auf den Straßen entlang idyllischer Seen schnell Entspannung ein. Die Uckermark spielt ihre landschaftlichen Trümpfe gekonnt aus. So erreichen wir schließlich mit Prenzlau unser Übernachtungsziel und quartieren uns in einem vom Uckermark Tourismus empfohlenen, motorradfreundlichen Hotel, dem „Wendenkönig“ ein. Ein guter Tipp, denn hier erhalten wir auch eine Tourenkarte mit ANSCHLUSSROUTE 1 ausgehändig. Hier treffen wir uns auch mit unserem Bikerfreund Michael Jürgensen, dem Geschäftsführer des Asklepius Klinikum Uckermark. Der begeisterte Motorradfahrer organisiert 2012 zum 5.



Mal die „BlutsbrüderTour“. Die vorbildliche Blutspendeaktion mit Ausfahrt und Live-Musik, verbindet Angenehmes und Nützliches auf bikerfreundliche Art und Weise.

1 Anslusstour 1 Mecklenburgische Seenplatte (250 km)

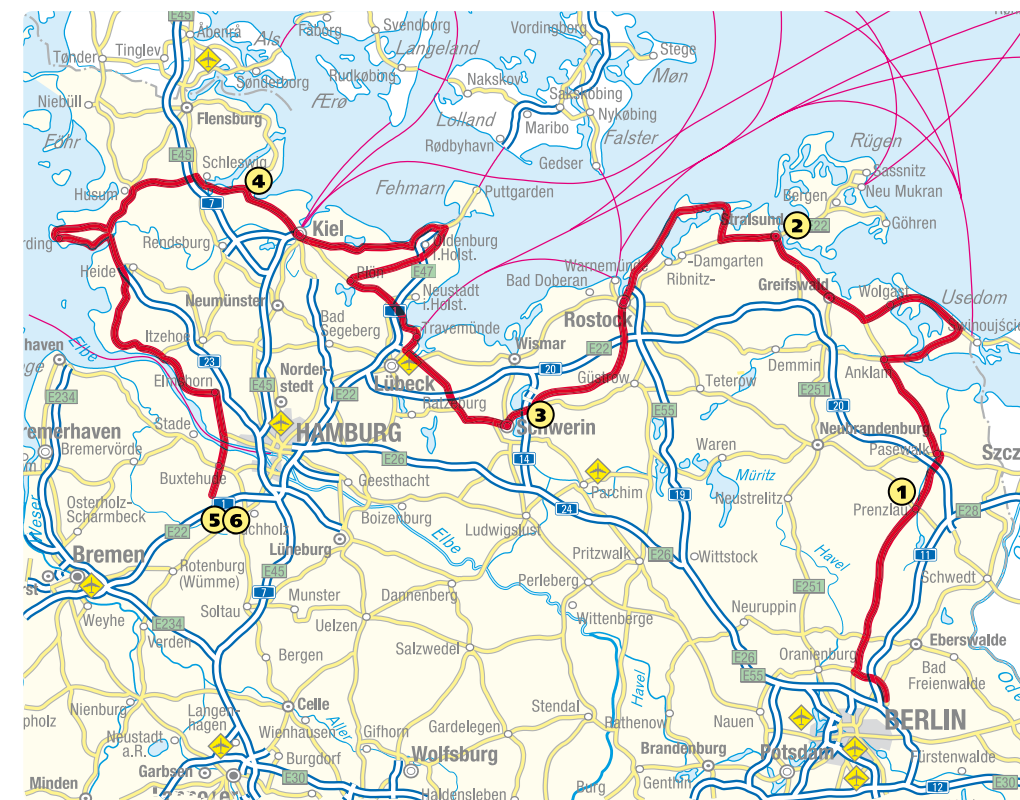
Diese Tour führt in die Region zwischen Uckermark und Müritz. Eine schier unendliche Zahl von kleinen Gewässern prägt den Charakter dieser Tour. Eine entspannende Runde in faszinierender Natur, mit einem Zwischenstopp in Neubrandenburg zur Besichtigung der Wehranlage.

Bikertipps:

tmu Tourismus Marketing
Uckermark GmbH
Grabowstraße 6
D-17291 Prenzlau
Tel: + 49-(0) 39 84 - 83 58 83
www.tourismus-uckermark.de



Am nächsten Tag starten wir zeitig und genießen schon bald fantastische Lichtspielereien der Morgensonne. Kopfsteinpflasterstraßen und Naturstrecken, die hier öffentliche Straßen sind, lassen keine Langeweile aufkommen und begeistern Stollenfans sicher mehr als die Fahrer von Supersportlern.



Wir erreichen die Hansestadt Anklam und sind der Meinung, dass wir reif für die Insel sind. In diesem Fall ist das Usedom. Wir befahren das deutsch-polnische Eiland und genießen das Dahintuckern in Strandnähe. Sollte noch ein Beweis nötig sein, dass Motorrad fahren auch ohne Höhenmeter und Kurvenkarussell Spaß machen kann, wird er

hier mit Nachdruck erbracht. Über Greifswald und entlang der Ostsee empfängt uns einige Tourenkilometer später die Hansestadt Stralsund, die sich voller Stolz UNESCO-Welterbe nennen darf. Die sehenswerte Stadt eignet sich als Ausgangsort für ANSCHLUSSROUTE 2.





2 Anschluss tour 2 Rügen (200 km)

Deutschlands größte Insel lädt zur Rundfahrt ein. Fahrspaß und Naturschönheiten halten sich hier ebenso die Waage, wie Urlaubsinsel und gelebter Alltag. Gleich drei Leuchttürme stehen auf Kap Arkona zum Fernblick bereit.

Übernachtungstipps:

Tourismuszentrale der Hansestadt
Stralsund
Alter Markt 9
D-18439 Stralsund
Tel: + 49-(0) 38 31 - 24 69 - 0
www.stralsundtourismus.de

3 Anschluss tour 3 Lauenburg/Elbe (310 km)

Östlich der Hansestadt Hamburg überzeugt die Tour mit Fahrspaß entlang der Elbe und der Lauenburger Seen. Am Ratzeburger See bieten sich dabei nette Möglichkeiten zum Zwischenstopp mit Seeblick. Treffpunktfans lenken ihr Bike zum Fähr-Imbiss „Zollenspieker“.

Übernachtungstipp:

Ferienpark Retgendorf
Kiefernweg 1
D-19067 Retgendorf
Tel: + 49-(0) 38 66 - 4 60 30
www.ferienpark-retgendorf.de

„Motorrad und Meer“ ist das Motto unserer Etappe von Stralsund zum Schweriner See. Mit der Mecklenburger Bucht lernen wir die größte deutsche Ostseebucht kennen. Strandkorb idyllen, gute Fischrestaurants, nette Cafés mit Seeblick und die Hansestadt Rostock lassen uns die Bikes öfter stoppen als ursprünglich geplant. So verlassen wir dann auch nach dem Rostock-Sightseeing die Küstenroute und bewegen uns ins Landesinnere. Aber auch an den Nordausläufern der Mecklenburgischen Seenplatte ist Wasser unser ständiger Begleiter. So wundert es nicht, dass unser Basiccamp für die ANSCHLUSSROUTE 3 ebenfalls am Wasser liegt. Wir sind zu Gast bei Henry Marek im Ferienpark Retgendorf, der uns als begeisterter Biker Karte und Hinweise zum Tourenvorschlag liefert.



Für unseren nächsten Tourenabschnitt reduzieren sich die Seeblicke zu Gunsten von Kultur- und Festlandhighlights. Die Marzipan-Metropole Lübeck ist ein solches und ist nicht nur wegen des berühmten Holstentores den Stopp wert. Mit der Holsteinischen Schweiz warten dann grandios in die Landschaft eingebettete Seen, bevor es für die Region fast schon alpin wird. Mit dem 167 m hohen Bungsberg erfahren wir nämlich die Zugspitze Holsteins. Wenn sich die Lawinengefahr auch in Grenzen hält, freut sich der Biker über die unerwartete Erhebung. Über die 963 m lange Fehmarnsundbrücke erreichen wir nun die bekannte Ostseeinsel und genießen das lebendige Treiben im Hauptort „Burg“ bei einem Kaffee. Wir verzichten auf eine Inselrundfahrt und wählen stattdessen Küstencruising in westliche Richtung. Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass wir vor dem Erreichen Laboes noch einen Abstecher nach Kalifornien und Brasilien unternehmen. Ok, in diesen beiden Ortsteilen von Schönberg sucht man den Zuckerhut und die Straßen von San Francisco vergeblich, aber der einen oder



anderen Strandschönheit darf durchaus Copacabanaqualität bescheinigt werden. Mit dem Marine-Ehrenmal in Laboe erreichen wir die Gedenkstätte für fast 35.000 deutsche Marinesoldaten, die im 1. Weltkrieg nicht mehr von der See zurückkehrten. Unweit davon entfernt, ist das Museums-U-Boot „U 955“ zu besichtigen. Leider haben wir für die Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins, Kiel, keine Zeit mehr und fahren am frühen Abend in Eckernförde, unserem Standort für ANSCHLUSSROUTE 4, ein.

4 Anschluss tour 4 Schleirunde (200 km)

Diese Tour führt bis hinauf zur dänischen Grenze, mit Wendemark Flensburg. Mit unserer Genuss tour rund um die Schlei, sollte sich das Punktesammeln in oben genannter Stadt vermeiden lassen, da die reizvolle Landschaft unserer Tour zum Durchrasen viel zu schade ist.

Bikertipps:

Eckernförde Touristik und Marketing GmbH
Am Exer 1
D-24340 Eckernförde
Tel: + 49-(0) 43 51 - 71 79 - 0
www.ostseebad-eckernfoerde.de



5 Anschluss tour 5 Zwischen Weser und Elbe (280 km)

Das westliche Ziel dieser Runde, die Stadt Bremerhaven, ist dem Motorradfahrer nicht zuletzt durch das jährliche Fischereihafenrennen ein Begriff. Ansonsten bietet die Windmühlenregion zwischen den

mit dem Motorrad. Irgendwann muss auch ein Gezeitenbiker weiter, spätestens dann, wenn die Flut kommt. So genießen wir das entspannte Dahingleiten in Richtung Elbmarschen, wo wir mit der Fähre in Glückstadt über die Elbe gefahren werden. Wir nähern uns der zweiten Millionenstadt unserer Route, der Hansestadt Hamburg. Unser Quartier beziehen wir allerdings rund 30 km südwestlich der Elbemetropole in Hollenstedt, wo uns mit Heinz Meyer-Hoppe ein engagierter Motorradhotelier erwartet. Er wird uns als Guide auf seiner Ducati die ANSCHLUSSROUTEN 5 und 6 zeigen. Was uns auf den Touren erwarten wird, erläutert er uns bei einem vorzüglichen Abendessen in seinem „Hollenstedter Hof“. Dass uns der begeisterte Crosser und Hobbyflieger einmal mit auf die Motorrad-Buckelpiste und einmal mit in die Luft nehmen will, begeistert uns genauso wie das, was wir hier auf unseren Tellern serviert bekommen. Der Norden, nicht nur mit dem Motorrad für eine Überraschung gut.

Mündungen von Weser und Elbe
entspanntes Touren mit netten
Zwischenstoppmöglichkeiten in
einladenden Kleinstädten.

Übernachtungstipp:
Siehe Tour 6



Auch mobil an's Ziel:
Einfach QR-Code mit
dem Smartphone oder
Tablet-PC scannen und
direkt zur Onlineversion
dieser Tour.

6 **Anschlusstour 6**
Lüneburger Heide (300 km)
Die Heideregion südlich
von Hamburg ist zwar alles
andere als ein Kurvenkracher,
dafür überzeugt sie mit
abwechslungsreicher Landschaft
und besuchenswerten Städten wie
z.B. Lüneburg und Soltau. Nicht
nur der Cruiserfan kann hier dem
hektischen Alltag die positive
Entschleunigung entgegensetzen.

Übernachtungstipp:
Motor Bike Hotel
Hotel-Restaurant Hollenstedter Hof
Am Markt 1
D-21279 Hollenstedt / Nordheide
Tel: + 49-(0) 41 65 - 2 13 70
www.hollenstedterhof.de



**Diese Haupttour und alle Anschlussrouten finden Sie ausführlich beschrieben inkl. Navi-GPS-Daten,
Google-Maps-Routen und -Karten zum Ausdrucken auch online auf www.louis.de/tourentipps**

